

Nr.04 - Szene mit Chor

(♩ = 150)

Sopran-Blockfl.

Alt-Blockfl.

Querflöte 1

Querflöte 2

Klarinette 1

Klarinette 2

Klarinette 3

Posaune

Melod.Schlagw.

Pauken

Schlagwerk

Gitarre 1

Gitarre 2

Violine 1/2

Singstimme

Chor

Klavier



4

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

- 61 -

7

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Xyl.

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Er. Weib, steh auf und schau das an, was ich für blau - e Flek - ken han!

Ch

Klav

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Sie: Was wirst han? So laß das Kla - gen, hast Hans den Gaul wie - der

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

SBl

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

blu - tig, wie - der blu - tig ge - schla - gen!?

musicalion
klicken für mehr

17

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Glockenspiel

Pk

Schl

Triangel

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Die al - te Nah - ne hat mir ge - sagt: Wenn

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

The musical score is for page 17 and includes the following parts: SB1, AB1, Qfl 1, Qfl 2, Klar 1, Klar 2, Klar 3, Pos, Mel.Schl, Glockenspiel, Pk, Schl, Triangel, Git 1, Git 2, VI 1/2, Ges.-Solo, Ch, and Klav. The vocal solo part has the lyrics: 'Die al - te Nah - ne hat mir ge - sagt: Wenn'. A watermark 'musicalion klicken für mehr' is overlaid on the score.

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

ei - nem sein Tier jam - mert, jam - mert

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

blau - en Mä - ler zu - ge - dacht, die

Mä - ler, die blau - en Mä - ler,

Mä - ler, blau - en Mä - ler zu - ge - dacht, die blau - en

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

blau - en, blau - en, blau - en Mä - ler zu -

zu - ge - dacht, die blau - en Mä - ler

Mä - ler, die blau - en Mä - ler

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Er: Ach i - wo, 's ist A - ber - glau - ben,
ge - dacht.
zu - ge dacht, zu - ge...
zu - ge - dacht...

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

kann mir den Ver - stand nicht rau

musicalion
klicken für mehr

39

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

pizz.

f

ben.

musicalion
klicken für mehr

The image shows a musical score for page 39. The score is written for a large ensemble, including woodwinds (Saxophone 1, Alto Saxophone 1, Flute 1, Flute 2, Clarinet 1, Clarinet 2, Clarinet 3, Bassoon), strings (Violin 1/2), guitar (Guitar 1, Guitar 2), piano (Piano), and keyboard (Keyboard). The score is in 4/4 time and features a variety of musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. A central logo for 'musicalion' is overlaid on the score, with the text 'klicken für mehr' below it. The logo is a yellow oval with a black border. The page number '39' is in the top left corner. The bottom of the page has a page number '- 72 -'.

musicalion
klicken für mehr

SBl

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Und wenn's gar nichts wei - ters ist, werf ich die Sor - gen auf den Mist!

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Becken/Tel

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

Frie - der! Frie - der! Jun - ge, komm her - an, so mach mir zu und

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

spann' den Han - sel an! Frie - der!! Frie - der!!

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

ff

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Jun-ge, komm her-an so mach mir zu und spann' den Han-sel an!!

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

58

(♩ = 120)

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

dolce

p

dolce

p

marc.

p

8

8

- 7 8 -

Frieder: Ach Vater, nein, ich bitt' von Herzen:

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Dem Hansel tun die Wunden schmerzen!

musicalion
klicken für mehr

64

(♩ = 150)

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

Frie - der! Frie - der! Red' nicht sol - chen Käs'! Die Ar - beit

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

ruft! Mach zu sonst werd' ich bö's!!

musicalion
klicken für mehr

70

(♩ = 120)

SB1

AB1

Qfl 1 *dolce*
p

Qfl 2 *dolce*
p

Klar 1 *marc.*
p

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Ach Vater, nein, du hast's vergessen: Seit Tagen hat der

musicalion
klicken für mehr

SBl

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

Vl 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

Hans nichts 'gessen!

76 (♩ = 170)

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Bc., gr.Tr., C

fff

8

8

- 84 -

Er: Und will mein Sohn mir wi-der - spre-chen? Jetzt mach dich fort!

(Cluster alle Tasten)

fff

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

Jetzt mach dich fort! sonst sonst werd' dein Kreuz ich

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

bre - chen!!

(geht drohend auf ihn zu. - Die Frau macht gegen den Mann eine entsprechende Gebärde, worauf dieser ihr eine drohende Geste macht; dann geht sie mit Frieder hinaus, übergibt ihm aus einer Ecke in der Küche etwas Freßbares für das Pferd. Frieder hinaus zum Hansel. Der Bauer zieht sich an der Schlafzimmertoilette an und stellt sich jetzt dem Publikum richtig vor:)

musicalion
klicken für mehr

86

(♩ = 190)

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

Er: Wer ist der Bauer auf dem Hof? - Wer will sich beklagen?

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

88

Sie: Er ist der Bau - er auf dem Hof, er

Er ist der Bau - er auf dem Hof, er

Er hat das

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

hat das Sa - gen!

hat das Sa - gen!

Sa - gen!

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2 *arco*

Ges.-Solo

Er: 1.:Wer macht die Ar - beit auf dem Feld?
2.:Wer sorgt für Gaul und Kuh im Stall?

Sie: Er! Er!

Ch

Er! Er!

Klav

Er! Er!

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

1.:Wer bringt her - ein das nö - tig' Geld?

2.:Wer hat die Au - gen ü - ber - all?

Er! Er!

Er! Er!

Er! Er!

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Er ist der Bau-er auf dem Hof, er, er, er, er ist der Bau-er auf dem

- 92 -

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

er ist der Bau-er auf dem Hof, er, er ist der Bau-er, er, er ist der Hof, er, er, er ist der Bau - er er ist der Bau - er,

- 93 -

SBl

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Bau - er, er ist der Bau - er auf dem Hof,

er, Bau - er auf dem Hof,

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

musicalion
klicken für mehr

1.:Wer ist der Bau-er auf dem
2.:Wer ist der Bau-er auf dem

al - le kön - nen's kla - gen! Er ist der

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Hof? Wer will sich be - kla - gen?
Hof? Da duld' ich kein Kla - gen!

Ch

Bau-er auf dem Hof, er ist der Bau-er, ist der Bau-er auf dem Hof,

Klav

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Wer? Wer? Wer? Wer?
Wer? Wer? Wer? Wer?

er hat das Sa - gen, er hat das Sa - gen, er hat das

- 97 -

597 -

musicalion
klicken für mehr

The image shows a musical score for page 119. The score is arranged in a system with multiple staves. The instruments and parts listed on the left are: SBl, AB1, Qfl 1, Qfl 2, Klar 1, Klar 2, Klar 3, Pos, Mel.Schl, Pk, Schl, Git 1, Git 2, VI 1/2, Ges.-Solo, Ch, and Klav. The Ch (Chorus) part has the lyrics "Sa - gen!". The Klav (Piano) part has a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A large, stylized logo for "musicalion" is centered over the score, with the tagline "klicken für mehr" below it. The logo is orange and white, with musical notes above the word "musicalion".

SBl

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Sa - gen!

musicalion
klicken für mehr

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Sie: Er! Er!

Er: 3.: Wer schlägt zum Dien - ste Mensch und Tier?

Er! Er!

Er! Er!

- 99 -

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Wer macht die gan - ze Ar - beit hier?

Nicht er!

musicalion
klicken für mehr

127

(♩ = 155)

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Becken w
5/4
p

musicalion
klicken für mehr

Sie: Wer sorgt, daß er das Es - sen hat? Wer sorgt für sei - ne La - ger - statt?

- 101 -

SBl

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Wer küm-mert sich um seine Lin-nen? Wer putzt den Hof au-ßen und in-nen?

Sie!!

Sie!!

musicalion
klicken für mehr

132 (♩ = 120)

SB1

AB1

Qfl 1

Qfl 2

Klar 1

Klar 2

Klar 3

Pos

Mel.Schl

Pk

Schl

Git 1

Git 2

VI 1/2

Ges.-Solo

Ch

Klav

Er ist der Bau-er auf dem Hof, al - le kön-nen's kla-gen!

(Teller)

- 103 -

musicalion

klicken für mehr

[Alternativtext 2 im Anhang!]

(Die Gruppe geht ab – die Bühne ist leer und wird für die folgende Spielszene hergerichtet. Aus dem O'Ch kommen drei hervor, setzen sich an die Bühnenrampe, wie bei einem Lagerfeuer, und verzehren irgend etwas Gebratenes. Von einer Seite kommt einer mit einem Lamm.)

Der erste aus der Lagerfeuergruppe:
Hei, du da – was hast du mit dem Lamm im Sinn?

Der Lammträger:
Ich will es opfern.

Der zweite:
Was? Wem?

Lammträger:
Unserem Gott – wem sonst?

Der dritte:
Und wozu soll das gut sein?

Lammträger:
Um den Gott gnädig zu stimmen; er gibt mir dafür eine gute Ernte! – Übrigens: was eßt ihr denn da?

Alle drei:
Lammfleisch!

(Von der anderen Seite kommt ein vierter hinzu)

Der Fünfte:
Was höre ich da? Ihr eßt Lammfleisch? Und du da, du willst das Tier töten? Wißt ihr nicht, daß das Lamm ein heiliges Tier ist?

Lammträger:
Sag das selber meinem Gott!

(Von derselben Seite kommt noch ein sechster hinzu)

Der Sechste:
Ich bin das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt. Ich bin das unschuldige Lamm Gottes.

Der zweite (kauend):
Es ist Osterzeit – Frühlingszeit. Und zur Frühlingszeit essen wir Lammfleisch!

Der erste (zum sechsten):
Sag mal, ich kenne dich doch – hast du nicht einmal gesagt: nehmt hin und esset?

Der dritte:
Ja richtig – kann mich auch erinnern – du hast gesagt, daß das, was es da zu essen gab, dein Leib sei – stimmt's nicht?

Der zweite (puhlt sich ein Essensrest aus dem Mund):



Das ist mir zu hoch!

Der dritte (zum Lammträger):

Wieso gehst du dann da hin und schlachtest dieses Tier?

(der Lammträger betrachtet ihn von oben bis unten, geht dann schnell ab)

Gibt schon merkwürdige Käuze in dieser Gegend!

Der erste:

Jetzt kommt schon her, ihr beiden, setzt euch zu uns! *(der fünfte und sechste setzen sich dazu).*

Was meint ihr – dürfen wir jetzt weiteressen oder nicht?

Der sechste:

Wahrlich ich sage dir: Es wird unter meinen Nachfolgern solche geben, die das Fleisch essen werden zur Zeit, da ich die Sünden der Welt auf mich genommen habe, und werden sich auf meine Worte berufen. Und es werden andere sein, die fasten werden, und werden sich ebenso auf meine Worte berufen. Es werden aber auch solche unter euch sein, die vorgeben, kein Fleisch anzurühren in meinem Namen, aber Ausnahmen machen werden aus Unwissenheit, daß ein Fisch, ein Krebs, eine Schnecke, ein Frosch oder sogar ein Biber kein Fleisch sei, auf daß an manchen Orten die Geschöpfe Gottes fast vom Erdboden getilgt werden.

Der fünfte:

Und es wird noch viel schlimmer werden! Ich habe es schon gesehen in den westlichen Provinzen: Da werden Tiere aufeinander gehetzt, um sich gegenseitig bis zum Tode zu bekämpfen, und die Leute stehen dabei, ruffend und behörden sich wie die Wilden, feuern die armen Tiere an und

Der sechste:

Und ihr werdet

Tage, ob es Stier

gehen, daß sie gegen

Sklaven machen, um sie zur Belustigung aller Hand gegeneinander anzulegen und sich zu

bekämpfen auf den Tod.

Der fünfte:

In Rom haben sie mit diesen sogenannten Gladiatorenkämpfen schon begonnen!

Der dritte:

Das ist ja entsetzlich.

Der zweite:

Und seit zwei Jahren schlachten sich die Soldaten drüben überm Fluß gegenseitig ab!

Der erste:

Langsam vergeht mir der Appetit hier!

Der zweite:

Da muß man was dagegen tun!

Der dritte (zum fünften):

Was kann man dagegen machen?

Der fünfte:

Ja, sehr ihr, das frage ich euch, das frage ich euch alle – was kann man dagegen machen?


musicalion
klicken für mehr

um jüngsten
werden so weit
eigenen Reihen

(Licht auf dieser Szenerie aus; Spot – einer tritt hervor mit einem Buch in der Hand):

Viele Autoren haben sich im Laufe der Geschichte mit dem Thema der geschundenen Kreatur beschäftigt, darunter auch Eduard MÖRIKE. Er lebte in einer Zeit, in der es beliebt war, den Menschen lehrreiche Weisheiten auf literarisch-künstlerische Art zu vermitteln. Neben der Fabel war das Märchen ein sehr beliebter formaler Rahmen in diesem Genre. Vor 166 Jahren schrieb MÖRIKE die Geschichte vom Bauer und seinem Sohn. Der Dichter führt in der damals üblichen idealisierenden Weise die Konflikte, die dargestellt werden, zu einem glücklichen Ende. Wir zeigen nun den ersten Teil dieses Märchens.

I b – MÖRIKE 1. Teil bis zur Entführung des Pferds durch die Fee.

Sz. 1 – in der Schlafstube

*(Bauer Peter steht
und entdeckt die*

Feen im Spiegel



musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [menschen-haß-liebe-tier Nr.4](#)

Komponist: [Manfred Schwenkglenks](#)

Epoche: Musica viva

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Bühnenwerke

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor mit (Kammer-)Orchester

Arrangement:

Solo>Sop+Chor>SATB+[Bfl2+Fl2+Klar3]+Pos+Px+Git2+Kl+VI2

Instrumentierung: Blockflöte = Bfl(2), Flöte (Querflöte) = Fl(2), Gesang
Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang
Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Gesang
Solo>Sopran(1), Gitarre = Git(2), Klarinette = Klar(3), Klavier = Kl(1),
Perkussion (alle Schlagzeuge) = Px(1), Posaune = Pos(1), Violine (Geige) =
VI(2)

Das abendfüllende Bühnenwerk ist als "musikszenarisches Thesenpapier" gedacht. Es beinhaltet das Thema Tierschutz/Naturschutz und benutzt dazu als "Aufhänger" das MÖRIKE-Märchen "Der Bauer und sein Sohn". Es wurde 2003/04 verfaßt zum Anlaß des 200. Geburtstages des Dichters, der als Namenspatron eines württembergischen Gymnasiums gilt. Insofern war es auch das Auftragswerk des Lehrerkollegiums. Bei der Uraufführung, vorgesehen im Dezember 2004, wird aber nur der Märchenteil des Stücks dargeboten, da gegen die Aufführung des gesamten Stücks vor allem von leitender und auftraggebender Seite massive Einwände erhoben wurden. Die vollständige Partitur ist über das Deutsche Literaturarchiv Marbach ab ca. Juli 2004 öffentlich zugänglich.